

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2007)

Heft: 5

Artikel: Eine Nische in der Spitex-Versorgung

Autor: Brunnschweiler, Christina

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

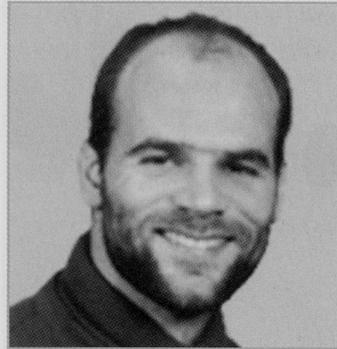
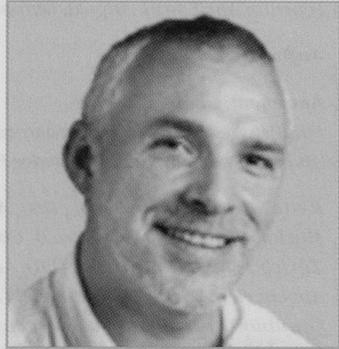
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Nische in der Spitex-Versorgung

Die SpitexGoldbrunnen in Zürich ist ein Zweimann-Unternehmen - schon allein die Tatsache, dass eine Spitex ausschliesslich von Männern betrieben wird, ist weitherum einmalig. Aber auch mit ihrer Spezialisierung ist die Organisation eine Besonderheit in der Spitex-Landschaft: Ein Teil des Angebotes ist ausgerichtet auf die Bedürfnisse homosexueller pflegebedürftiger Männer.

Von Christina Brunnschweiler

François Fauchs und Christoph Bucher, die beiden Pioniere, erläutern im Gespräch, wie sie ihre Geschäftsidee gefunden und umgesetzt haben. SpitexGoldbrunnen wurde vor drei Jahren als private Spitex gegründet. Im ersten Jahr war es ein Einmann-Unternehmen von François Fauchs. Nach langjähriger Tätigkeit als Pflegefachmann und als Lehrer für Krankenpflege war er einige Jahre als selbständiger Restaurantbetreiber tätig gewesen. Die Pflege von zwei ihm nahe stehenden Personen bewog ihn, in seinen



François Fauchs und Christoph Bucher von SpitexGoldbrunnen.

angestammten Beruf zurück zu kehren, aber die von ihm geschätzte Selbständigkeit beizubehalten. Christoph Bucher zögerte ein Jahr, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen, war aber von Anfang an in die Entwicklung der Geschäftsidee, die Erstellung des Businessplanes und die Bekanntmachung des neuen Angebotes involviert.

Das Angebot von SpitexGoldbrunnen konzentriert sich auf somatische und psychiatrische Pflegedienstleistungen. François Fauchs und Christoph Bucher verfügen über die notwendigen Fachkenntnisse und Erfahrungen. Die Arbeit mit Pflegediagnosen und die Anwendung etablierter Pflegeterminologien sind für sie ebenso selbstverständlich wie die Nutzung der verschiedenen Instrumente des Zürcher Bedarfsplans.

Obwohl von Anfang an klar eine Fokussierung auf die Kundengruppe von homosexuellen Männern angestrebt wurde, steht das Angebot auch allen anderen Kundinnen und Kunden offen. Um Missverständnisse und Vorurteile zu vermeiden, wird im Auftritt gegen aussen sorgfältig darauf geachtet, dass die beiden Kundengruppen unterschiedlich angesprochen werden. Es gibt zwei, je leicht unterschiedliche Prospekte und Websites. Daneben allerdings brauchte und braucht es sehr viel gezielte Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, um das Angebot bekannt zu machen. Auch die bewusste Pflege der verschiedenen Netzwerke ist zentral. Enge Kontakte mit der öffentlichen Spitex und der lokalen Ärzteschaft sind selbstverständlich. Für ihr spezialisiertes Angebot nutzt SpitexGoldbrunnen intensiv die Möglichkeiten des In-

ternets und ist mit anderen Anbietern im Gesundheitswesen vernetzt, die auf das gleiche Kundensegment spezialisiert sind.

Heute sind rund ein Drittel der Kunden von SpitexGoldbrunnen homosexuelle Männer, mit steigender Tendenz. Spezifische Bedürfnisse, die sie mit ihrem Angebot abdecken, orten François Fauchs und Christoph Bucher vor allem dort, wo das Verständnis für das soziokulturelle Umfeld und spezifische Biographien die Pflege und den Aufbau von Vertrauen erleichtern. Die beiden sind von ihrer Geschäftsidee überzeugt, und die Akzeptanz, die sie von Kunden und Partnerorganisationen erfahren, ist hoch.

Das Angebot von Spitex Goldbrunnen ist in der Schweiz einzigartig – entsprechend gross ist das Interesse von Fachpersonen, aber auch von Kunden im weiteren Umkreis. Aus Kapazitätsgründen sind die beiden Pioniere jedoch nur in Zürich und dort vorwiegend im Kreis 3 tätig. Eine Ausdehnung ihrer Tätigkeit schliessen sie mittelfristig nach Abschluss der Ausbildung von Christoph Bucher (Bachelor of Science in Nursing) nicht aus, wobei nur eine grössere Stadt in Frage käme. Zurzeit ziehen sie aber die Über-sichtlichkeit ihres Kleinunternehmens auch aus Gründen der Qualitätssicherung vor. □



Deckenliftsysteme, Patientenheber, Transferhilfen, Haltegriffe, Pflegebetten, Kissen, Matratzen und -Schutzauflagen, Aufstehhilfen, Hilfen rund ums Bett, Bade- und Toilettenhilfen, Ess- und Trinkhilfen, Anziehhilfen usw.

Unser Angebot umfasst hunderte verschiedenster Hilfen für eine optimale **Pflege zu Hause.**

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen oder besuchen Sie unsere grosse, permanente Spitexpo-Ausstellung in Bachenbülach. Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr.

bimeda® Produkte und Dienstleistungen für mehr Lebensqualität

Bimeda AG, Kasernenstrasse 3A, 8184 Bachenbülach
www.bimeda.ch
 Telefon 044 872 97 97